

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Sehenswürdigkeiten von Karlsruhe

[urn:nbn:de:bsz:31-217511](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-217511)

# Sehenswürdigkeiten von Karlsruhe.

## 1. Sammlungen und Ausstellungen.

**Vereinigte Sammlungen, Friedrichsplatz 16.** Hof- und Landesbibliothek: Beiseaal: 10—1 u. 6 (Sa. 5)—8, So. 11—1. Ausleihzimmer: 11—1, Mo., Mi. und Fre. auch 3—4, So. nicht. Sammlung für Altertums- und Völkerkunde: So., Mi. u. Fre. 11—1 und 2—4. — Naturalienkabinett: So., Mi. u. Fre. 11—1 u. 2—4.

**Kunsthalle, Hans-Thomasi 2.** Gemäldegalerie, Thoma-Museum und plastische Sammlung: So. u. Mi. (vom 1. Juni bis 1. Okt. auch Fre.) 11—1 und 2—4. Kupferstichkabinett und Handzeichnungen-Sammlung: Do. 10—1. Museum der Kunstfärbereischule: Di., Do. und Fre. 10—12.

Ein Führer mit Erläuterungen, verfaßt von Zeichnungsinspektor Euth, ist erschienen im Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe und zum Preise von M. 1.— am Galerie-Eingang, bei jeder Buchhandlung und beim Verlag erhältlich. Ebenso sind von einer Anzahl der besten Gemälde Postkarten in Kunstdruck ausgegeben worden, Preis je 15 Pf.

**Kunstverein, Waldst. 3.** So. 11—1 und 2—4, an den Wochentagen mit Ausnahme Freitag vom Oktober bis 15. März von 11—1 und 2—4, vom 15. März bis 30. September von 11—1 und 3—5. (Geschlossen Juli, August.) Nichtmitglieder 50 Pf., Jahresabonnement 12 M.

**Kunstgewerbemuseum, Westendst. 81.** So. 11—1 und 2—4, Di. bis Fre. 10—1 und 2—4.

**Jähringer-Museum und Großh. Privat-Kunstsammlung** (Mai, Juni und Septor. 11—1 Uhr.) Großh. Schloß gegenüber der Schloßstraße. Wegen Beschädigung: Meldung in der Großh. Kunsthalle, Hans-Thomasi 2.

**Großh. Majolika-Manufaktur.** Kunstkeramische Werkstätten, Ausstellungsräume und Werkstätten: Schloßbezirk 17. Täglich 10—6.

**Landesgewerbeamt, Karlsfriedrichst. 17.** Werktags von 10—12 und 2—4 Uhr. So. 11—1 Uhr. Von Okt. bis April auch Fre. abends von 8—9½ Uhr und am 1. und 3. So. jeden Monats von 5—7 Uhr nachm. An So. und Fre. abends werden die Maschinen im Betriebe vorgezeigt. Bibliothek und Vorbilderammlung des Großh. Landesgewerbeamts. 1. Juni bis 30. Sept. Mo. bis Sa. 9—1, Di. bis Sa. 3—6, 1. Okt. bis 31. Mai Mo. bis Sa. 9—1, Mi., Do. und Sa. 3—6, Di. und Fre. 5—½ 10.

**Archivatische Ausstellung des Großh. General-Landesarchivs** (Nördl. Bildapromenade 2). Mo. und Do. von 11—12, Di. und Fre. von 4—6; das ganze Jahr hindurch.

**Sammlungen, städtische und Archiv städtisches, Gartenst. 53.** Ausstellung geöffnet: Mi. von 10—12 und 2—4 Uhr, So. 11—1 Uhr, für Auswärtige auch zu anderen Zeiten. Archivsaal zu wissenschaftl. Arbeiten geöffnet an Wochentagen von 9—12 und 3—6 Uhr (außer Samstag Nachm.)

**Galerie Moos, Kaiserst. 187.** Werktags 9—7, So. 11—4, 50 Pf. (So. 2—4: 20 Pf.), Stud. und Schüler 20 Pf. Kriegsinvaliden freier Eintritt.

## 2. Bauten.

a. **Schloß- u. Palaisbauten:** Großh. Residenzschloß, Schloßplatz (Marmorfaal und Schloßsturm auf Anfrage bei der Dienerschaft am Haupteingang). Eintritt 1 Person 50 Pf. 2 oder mehrere Personen 20 Pf. pro Person. Karten im Hauptportal. — Großh. Palais, Kriegsstr. zwischen Ritter- und Herren- resp. Karst. — Palais Prinzessin Wilhelm, Schloßplatz 23. — Palais Prinz Max, Karst. 10. — Ehemalig. Markgrafenpalais, Karlsfriedrichst. 23. — Palais Fürstenberg, Erbprinzenst. 17.

b. **Kirchen usw.**  
 Ev. Stadtkirche, Marktplat. — Kath. Stadtkirche St. Stephan, Erbprinzenst. 18. — Ev. Christuskirche (Inneres Mo. 11—1 Uhr), Kaiserallee 2. — Ev. Johannis-Kirche, Werderpl. — Kath. Bonifatiuskirche, Ecke Schiller- u. Sofienst. — Ev. Kleine Kirche, Kaiserst. 181. — Kath. Bernharduskirche, Durlacher Allee. — Kath. Liebfrauenkirche, Ecke Durlacher Allee und Georgfriedrichst. — Kath. St. Peter und Paulskirche im Stadtteil Mühlburg. — Altkath. Auferstehungskirche, Helmholtst. — Ev. Prinz-Ludwig-Gedächtniskirche im Fasanengarten. — Synagogen, Ecke Kaiser- und Kronenstr. und Karlsfriedrichst. 16 Hof. — Ev. Kirchen im Stadtteil Mühlburg (Karlsfriedrich-Gedächtniskirche) und im Stadtteil Müppurr. — Kath. Kirche im Stadtteil Grünwinkel. — Kath. Heiliggeist-Kirche im Stadtteil Durlanden. — Kath. St. Michaels-Kirche in Beiertheim, Ecke Hohenollern- u. Gebharbst. — Weitere Kirchen und Kapellen siehe auf dem Stadtplan (Text.)

c. **Schulbauten:**

Technische Hochschule, Kaiserst. 12. — Kunstakademie, Malerinnenschule und Atelierhäuser, Bismarckst. 14 u. 67, Westendst. 65 und Hoffst. 3. — Kunstgewerbeschule, Westendst. 81. — Baugewerkschule, Moltkest. 9. — Lehrerseminare, Bismarckst. 10 u. Müppurrerst. 29. — Turnlehrerbildungsanstalt, Bismarckst. 12. — Gymnasium, Bismarckst. 8. — Realgymnasium (Humboldtische) u. Realschule, Englerst. — Realgymnasium mit gymnas. Abtg. (Goetheschule) Rend- und August Dürst. — Oberrealschule, Kaiserallee 6. — Höhere Mädchenschule und Mädchen-gymnasium (Lessingschule), Sofienst. 147. Höhere Mädchenschule (Fichtelschule), Sofienst. 14. — Gewerbeschule, Adlerst. 29. — Städtische Handelsschule, Birtel 22. — Victoria-Pensionat, Karl-Wilhelmsst. 1. — Frauenarbeitschule, Gartenst. 47. — Volksschulen: Karl-Wilhelmsst. 1, Markgrafenst. 42, Lutherplatz, Kreuzst. 15, Schützenst. 35, Baumweierst. 22, Nebentusst. 34, Kriegsstr. 118, Erbprinzenst. 18, Gartenst. 22, Leopoldst. 9, Goethest. 34, Südbndst. 41, Kaiserallee 55, Hardst. 1 und 3, Zullaßst. 57; ferner in Beiertheim, Durlanden, Grünwinkel, Rintheim und Müppurr.

d. **Militärbauten:**

Generalkommando, Bismarckst. 2. — Kadettenanstalt, Moltkest. 2. — Infanteriekaserne, Moltkest. 4. — Dragonerkaserne, Kaiserallee 12. — Artilleriekasernen, Durlacher Allee 58 und Moltkest. 8. — Telegraphenbataillons-Kaserne, Hardst. 86.



## e. Krankenhäuser:

Städt. Krankenhaus, Moltkest. 6. — Diakonissenhaus, Soffent. 57/59. — Vincentiushaus, Südenstr. 60 und Kriegsstr. 49. — Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus, Kaiser-Allee 10. — Garnisonlazarett, Kriegsstr. 103.

## f. Fürsorgehäuser:

Waisenhaus, Stöffert. 17. — Pfändnerhaus Mühlburgertor. — Städtisches Altersheim Jähringerstr. 4. — Städt. Kinderheim, Ecke Wiesen- u. Sybelstr. — Hildahaus, Scheffelstr. 37. — Luisehaus, Ecke Baumeister- und Rippurrerstr. — Speise- und Wärmehalle, Festhalleplatz. — Elisabeth v. Dffenjandt = Verdholz = Stiftung, Weinbrennerstraße 60.

## g. Andere Monumentalbauten:

Rathaus, Marktplatz, Karl-Friedrichstr. 10 (mit verschied. Sälen, insbes. Trauzimmer, zu besichtigen Gebühr 10 Pf.) — Großh. Hoftheater, Schloßplatz. — Kunsthalle, Hans Thomast. 2. — Justizgebäude, Hans Thomast. 7. — Amtsgefängnis, Feuerbachstr. 4. — Oberlandesgericht, Hoffstr. 10. — Generalandesarchiv und Oberrechnungskammer, Hildabromenade. — Landesversicherungsanstalt, Kaiserallee 8. — Karlsruhe Lebensversicherung, Kaiser-

allee 4. — Reichspost, Kaiserstr. 217. — Münze: Stefanienstr. 23. — Reichsbank, Herrenstr. 30. — Evang. Oberkirchenrat, Ecke Blumen- und Ritterstr. — Rath. Oberaufsichtsrat, Beiertheimer Allee 16. — Verwaltungsgebäude der Ortskrankenkassen, Gartenstraße 14. — Ständehaus, Ritterstraße 22. — Staatsministerium, Erbprinzenstraße 15. — Ministerium des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen, Erbprinzenstraße 16 und Herrenstr. 1. — Ministerium des Innern, Schloßplatz 19. — Ministerium des Kultus und Unterrichts, Schloßplatz 20 und Lammstraße 1. — Ministerium der Finanzen, Schloßplatz 2. — Dienstgebäude der Staatsschuldenverwaltung, Schloßplatz 3. — Sammlungsgebäude, Friedrichsplatz 16. — Generaldirektion der Staats-Eisenbahnen, Friedrichsplatz 13. — Bezirksamt, Karl-Friedrichstr. 15. — Städt. Bad, Gartenstr. 1. — Festhalle, Gartenstr. 43. — Städt. Elektrizitätswerk, Honellstr. 39. — Rheinhafenbauten am Rheinhafen bei Mühlburg. — Neuer Bahnhof, südlich des Stadtgartens. — Alter Bahnhof, Kriegsstr. 7. — Ausstellungsgebäude, beim Stadtgarten-Eingang, Gartenstr. 2a. — Neues Konzerthaus, beim Stadtgarten-Eingang, Gartenstr. 5.

## 3. Denkmäler und Brunnen.

Kaiser Wilhelm I., Mühlburgertor. — Großherzog Karl Friedrich, Schloßplatz. — Prinz Wilhelm, Hans Thomast. — Pyramide (Grab des Gründers der Stadt) und Großherzog Ludwig, Marktplatz. — Verfassungsdenkmal, Rondellplatz. — Bismarckdenkmal, Festplatz. — Scheffel, Scheffelplatz. — F. B. Hebel, Hermann und Dorothea-Gruppe, im Schloßgarten. — Hübschdenkmal, Hans Thomast. — Maul- = Denkmal, Bismarckstr. 12. — Malschbrunnen, Winterdenkmal, Kriegerdenkmal am Ettlingerort; westlich davon in der Kriegsstr. die Denkmäler von Draß und Grashof. — Medtenbacher = Denkmal im Hofe der Techn. Hochschule. — Leopoldsbunnen auf dem Leopoldplatz. — Lauterdenkmal im Stadtgarten. — Schneest. = Denkmal, Neue Bahn-

hoffstr. gegenüber der Schneest. (im Bau). — Haßdenkmal an der Beiertheimer Allee. — Lübbe = Denkmal beim Materialtergebäude Westendstr. 65. — Breukenddenkmal auf dem alten Friedhof. — Stephanbrunnen auf dem Stephan-Platz. — Brunnen vor der kleinen Kirche, Kaiserstr. 131. — Gutenberg-, Fust- und Schöffersdenkmal im Treppenhaus des Sammlungsgebäudes. — Marktbrunnen auf dem Gutenbergplatz. — Klosebrunnen im Garten des städtischen (Bierordts) Bades. — Rosengartenbrunnen im Stadtgarten. — Siegfriedbrunnen auf dem Richard = Wagner = Platz. — Wandbrunnen im Treppenhaus des Rathauses. — Galathea-Brunnen im Salkenwäldchen. — Nymphenbrunnen im Erbprinzenpark. — Tritonenbrunnen im Schloßgarten beim Eingang Waldstraße.

## 4. Öffentliche Gärten und Anlagen.

Schloßplatz und Schloßgarten mit Wildpark letzterer Fußgänger und Reiter 50 Pf., Radfahrer 1 M., Wagen 2 M., zu lösen beim Hofzahlamt, Schloßplatz Nr. 1, in der Ausfunftstelle des Verkehrsvereins u. in den größeren Hotels; ohne weiteres für Fußgänger zugänglich der Klosterweg. — Stadtgarten, Eingang: Gartenstr. 3 und gegenüber dem Hauptbahnhof (immer geöffnet) mit Wirtschaft, Pflanzenhäusern, Rosengarten mit über 20000 ausgepflanzten Rosen. Bierbrunnen v. Bildhauer D. Feist, Seen, (Bootsfahren), Tiergarten, Schulgarten und Lauterberg, Alpinium, Eintritt 30 Pf., Sonn- u. Feiertag, vorm. u. Mittwoch nachm., sowie jeden Werktag Abend von 8 Uhr an 10 Pf., Musikauschlag bei Konzerten 30 Pf. — Salkenwäldchen hinter dem städt. Bad. — Beiertheimer Wäldchen von der Festhalle an der Gartenstraße bis Beiertheim, Bannwald längs der Alb. — Großh. botanischer Garten, Eingänge in der Hans Thomast, in der Waldstr. am Ende der Schloßplatzstraße, sowie vom Schloßgarten her, außer Sa. und So.

täglich 6— $\frac{3}{4}$  12 und 1—6. Pflanzenhäuser und botan. Museum No. 11. und Fre. 10—12 und 2—4. — Botanischer Garten und botanische Sammlung der technischen Hochschule, Kaiserstr. 2, Werktag 8—12 und 2—6. — Erbprinzenpark mit Nymphenbrunnen, zwischen Lamm-, Kriegs- und Ritterstr. — Garten des städtischen (Bierordts) Bades. — Friedrichsplatz, inmitten der Erbprinzenstr. — Stephanplatz, hinter der Reichspost. — Scheffelplatz (früherer Kunsthulplatz), Bismarckstr. — Archibplatz und Sonntagplatz an der Mathysstr. — Libellplatz, zwischen Markgrafens-, Stein- und Adlerstr. — Mendelssohnplatz an der Kriegs- und Kronenstr. — Dandplatz bei der Altth. Kirche. — Gutenbergplatz an der Gutenberg- und Goethestr. — Tullplatz an der Tullstr. — Alter Friedhof, Lutherplatz. — Neuer Friedhof mit Krematorium, Karl-Wilhelmstr. — Schöne Privatgärten in der Kriegs- und Westendstr., Jahntstr.



